Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Freiflächen der Filiale Schule am Friedrichshain / Begegnungsstätte INTEGRAL u. öffentlicher Spielplatz

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Ostkreuz Friedrichshain

Freiflächen der Filiale Schule am Friedrichshain / Begegnungsstätte INTEGRAL u. öffentlicher Spielplatz

Aus einer ehemaligen Kindertagesstätte ist mit Mitteln des Stadtumbaus Ost ein Haus für zwei dringend benötigte soziale Einrichtungen entstanden. Es beherbergt seit 2011 den neuen Schulstandort für autistische Schüler/-innen des Sonderpädagogischen Förderzentrums "Schule am Friedrichshain" sowie eine Begegnungsstätte des Vereins "INTEGRAL" - einer Bürgerinitiative für Menschen mit Behinderung.

Das großzügige Außengelände des ehemaligen Kindergartens bot gute Voraussetzungen, um den besonderen Ansprüchen der neuen Nutzer gerecht zu werden. Für die neue Ausstattung wurden besonders harmonische Farben gewählt, die mit der Natur und dem Gebäude im Einklang stehen. Die Schule wünschte sich für den Garten Trampoline, eine Wippe, eine Kletterwand, einen Spielzaun und viel Platz zum Verstecken. Diese Spielangebote wurden neu gestaltet. Die gewachsenen Strukturen und Bäume blieben erhalten.

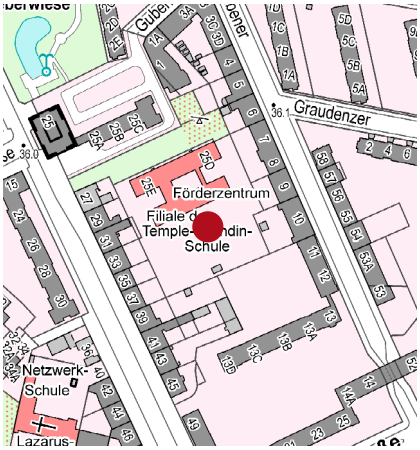
Durch die parallele Gebäudestruktur mit zwei Verbindern gibt es zwei geschützte Aufenthalts-, Ess- und Spielbereiche für die Schule - den Mittagshof und den Kalenderhof. Die dort vorhandenen Bäume wurden mit einer Bankkonstruktion umgeben und geschützt.

Das Zentrum des "Schulhofs in Balance" bildet eine große Spielkombination zum Klettern, Rutschen, Balancieren und Kriechen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die ganz nebenbei ungewöhnliche Ausblicke bietet. Das Gelände der Schule ist mit einer Hecke vom Begegnungszentrum abgegrenzt, in der es eine Lücke als Übergang gibt.

Das Begegnungszentrum erhielt einen "Sonnenhof" mit Hochbeeten, eine weitere Terrasse, einen Aktivteil für Sport und Bewegung sowie Brettspiel- und Tischtennisangebote.

Im gemeinsam genutzten Gartenbereich ganz am Ende des Grundstücks lädt eine baumbestandene Wiese mit Rundweg, Bänken und Schaukeln zum Verweilen ein. Schulgarten und Naschgartenbeete grenzen die aktiveren Bereiche von der Wiese ab.

Ein öffentlicher Spielplatz vor dem Haus wurde im Rahmen des Gesamtprojekts um verschiedene ruhige Spielangebote erweitert. Der Vorplatz der Schule wurde teilweise neu gepflastert und mit modernen Leuchten und Bänken ausgestattet. Am 26. April 2012 feierten die beiden Einrichtungen die Baufertigstellung.



Adresse:
Marchlewskistraße 25 d,e
10243 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:
Lechner Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:
632.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2010 bis 2011

Besondere Spielgeräte auf den Schulfreiflächen

Auch der öffentliche Spielplatz vor dem Haus wurde erneuert

Quelle: Lechner Landschaftsarchitekten, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: 04/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN